



LÄRMSCHUTZWAND, GLEISDORF ÖSTERREICH

An der B54 Wechselbundesstrasse, im Gemeindegebiet Gleisdorf wurde eine rund 210 m lange Lärmschutzwand mit einer effektiven Höhe von 3 m errichtet. Die Wand besteht aus hochabsorbierenden Holz-Zement Mantelsteinen und schalldämmendem Plexiglas. Die Gründung der Steher mit 5 m Achsabstand erfolgte mittels Rammpfählen.

Die Lärmschutzwand wurde durch die Künstler Alfred Resch und Arnold Reinisch künstlerisch gestaltet. Gestaltungselemente waren die leicht fassbaren und einprägsamen Zeichen +/-; Bildtafeln, deren Inhalte mit Solarenergie im Zusammenhang stehen und eine Objektinstallation mit handelsüblichen Satellitenantennen mit vorgesetzten Buchstabenelementen. Um die Höhe optisch zu verringern und die Belichtung der dahinter befindlichen Grundstücke zu erhalten, wird der obere Wandteil transparent ausgeführt.

Auftraggeber:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 18A

Ort:

B54 Wechselbundesstrasse, bei Gleisdorf

Länge/Höhe:

840 m / 4 m

Künstlerische Gestaltung:

Alfred Resch, Arnold Reinisch

Visualisierung:

A. Resch

